

RockCity Hamburg e.V.
Zentrum für Populärmusik
Sternstraße 4
D 20357 Hamburg
t +49 (0) 40.319 60 60
f +49 (0) 40.319 60 69
info@rockcity.de
www.rockcity.de

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Populärmusik / Sternstraße 4 / 20357 Hamburg

PRESSEMITTEILUNG

21.02.2024

musicHHwomen* + RockCity präsentieren:

TALK + CAKE MeetUp am 3. März in HH: Die ist zu jung! Zu alt! Zu mittelalt! Ageism in der Musikbranche

Worum geht's? Sie kennen das: die Annahme, dass Frauen* und weiblich gelesene Personen ab einem bestimmten Alter aus dem Scheinwerferlicht zu treten hätten, ist älter als die Musikbranche selbst. Dass Personen* ab 44 neuerdings nicht aufs Festival gelassen werden, wie beim Festival "Isarrauschen" in München, ist einfach nur ungeheuerlich. Doch auch jungen Leuten begegnet "Gendered Ageism" oder "Never-right Age Bias" in Form von Objektifizierung und Entwertung. Wir alle wissen, was gemeint ist: Während männlich gelesene Personen mit dem Alter irrtümlich zu Quellen der Weisheit werden, gelten jüngere Frauen* als Praktikantinnen* und ältere Frauen* als oll, zänkisch oder zu schrill, sie werden oft ignoriert oder sogar diffamiert. Was tun? Ist TikTok die neue Hoffnung oder gibt es bessere Strategien und Erfahrungen in der Branche? Wir wollen es wissen! Sie auch?

Die Initiativen **musicHHwomen*** und **RockCity HH** setzen mit ihrer Veranstaltung gemeinsam ein Zeichen gegen Altersdiskriminierung und Ageism in der Musikbranche und bieten am **Sonntag, den 03. März 2024 ab 14h-18.00h im Teehaus der alten Wallanlagen in Hamburg eine Extraausgabe der Club Of Heroines Reihe der Music Women* Germany an**. Mit dem Event **Die ist zu jung! Zu alt! Zu mittelalt! Ageism in der Musikbranche** bieten sie **TALK + CAKE** bei bester Aussicht, spannendem Input, 7 Minutes me, Panel Talk und Musik bei spitze Kaffee + Kuchen.

Mit dabei sind Künstlerinnen*, Unternehmerinnen*, Producerinnen* wie Anne de Wolff, Catharina Boutari, Fyori, Caroline Schwarz, Ronja Pöhlmann / Amber + the Moon, Andrea Rothaug, Silke Burmester/Palais Fluxx, uvam.

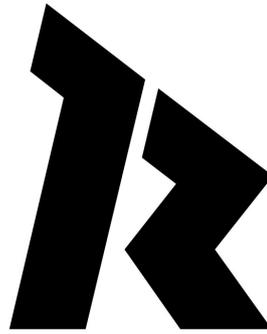
Andrea Rothaug: „Immer mehr Menschen bieten Ageism die Stirn und thematisieren Diskriminierung und Entwertung von Frauen und weiblich gelesenen Personen in der Musikbranche. Wir wollen diesem zurückgewandten Gebaren ebenso begegnen, wie neue Strategien diskutieren und entwickeln. Dabei Kuchen zu essen, sich willensstark, hart arbeitend und abenteuerlustig zu feiern, ist Ehrensache.“*

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Populärmusik fördert seit 1987 szenenah, kontinuierlich und marktgerecht die Arbeits-, Auftritts- und Vermarktungsmöglichkeiten Hamburger Musikschaffender.

Mehr Infos: www.musicHHwomen.de // www.rockcity.de
Kontakt PR / Öffentlichkeitsarbeit: info@musicHHwomen.de

Mit den besten Grüßen, Andrea Rothaug
(Geschäftsführerin RockCity Hamburg e.V.)

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Populärmusik / Sternstraße 4 / 20357 Hamburg



RockCity Hamburg e.V.
Zentrum für Populärmusik
Sternstraße 4
D 20357 Hamburg
t +49 (0) 40.319 60 60
f +49 (0) 40.319 60 69
info@rockcity.de
www.rockcity.de

RockCity Hamburg e.V.
Zentrum für Populärmusik
Geschäftsführung: Andrea Rothaug

Hamburger Sparkasse
IBAN DE22 2005 0550 1280 3194 17
BIC HASPDEHHXXX

Commerzbank Hamburg
IBAN DE65 2008 0000 0532 3666 00
BIC DRESDEFF200

Vorstand: Anne de Wolff, Benedikt Heimann, Benjamin Asare,
Catharina Boutari, Deniz Jaspersen, Manuel Horstmann, Mitra Kassai,
Nina Graf, Onejiru Arfmann, Saskia Tsitsigias, Thomas Burhorn